

Kompakter Turbolader

Mit dem 1723-Set hat die Marke Arendal im bereits im Sommer 2017 für Begeisterung gesorgt. Nun legen die Norweger nach und präsentieren mit dem 1723 Monitor S ein ebenso schlagkräftiges, jedoch deutlich kompakteres Lautsprecherset inklusive THX-Zertifikat.



HIFI-TEST-Leser erinnern sich vielleicht an die Ausgabe 6/2017 – wir stellten exklusiv in Deutschland das erste Lautsprecherset der norwegischen Marke Arendal vor. Die Serie 1723 konnte aus dem Stand begeistern, denn mit brachialer Dynamik und glasklarem Sound

konnte die hochwertig verarbeitete Serie satte Pluspunkte sammeln. Auch der Gesamtpreis des 5.1-Sets mit THX-Lizenz und einem gigantischen Subwoofer von deutlich unter 6.000 Euro bescherte Arendal neben den Bestnoten im Test ein exzellentes Preis-Leistungs-Ver-

hältnis. Allerdings: Die beachtlichen Abmessungen der 1723-Lautsprecher prädestinierten das Arendal-Set eher für größere Heimkinos als für mittelgroße und kleinere Wohnräume.

Arendal 1723 S THX Daher nahmen die Arendal-Ingenieure nochmals die Konstruktion der 1723-Serie unter die Lupe und entwickelten mit der neuen 1723 S THX eine deutlich kleinere, handlichere und auch preiswertere Variante der bereits bewährten 1723-Serie. Das „S“ im Produktnamen steht dabei lediglich für „Small“ im Sinne der Abmessungen, denn weder bei der Klangqualität noch bei der gigantischen Dynamik des THX-lizenzierten Sets wollten die Norweger Kompromisse eingehen. Abgesehen von der Größe der Gehäuse und den Membrandurchmessern der eingesetzten Tieftöner unterscheidet sich das „große“ 1723-Set vom „kleineren“ 1723 S nur beim maximalen Schalldruck in den untersten Frequenzlagen. Denn die Physik erfordert für hohe Pegel bei tiefen Frequenzen nun einmal große Gehäusevolumen und riesige Membranflächen.

1723 Monitor S THX Satte 18 Kilogramm bringt ein Exemplar eines Frontlautsprechers 1723 Monitor S THX aus unserem 5.1-Surroundset auf die Waage, bei Abmes-



Satte Tieftonpower: Ein Treiber mit 300-mm-Membran sorgt im Bassreflexgehäuse für richtigen Druck in der Magengegend (hier die Explosions-Ansicht des Subwoofers 1.5)

Highlight
6/2018

HiFi Test
TV-HIFI



Den nach THX-Norm gewünschten, diffusen Surroundsound haben die triaxialen 1723 Surround S voll im Griff



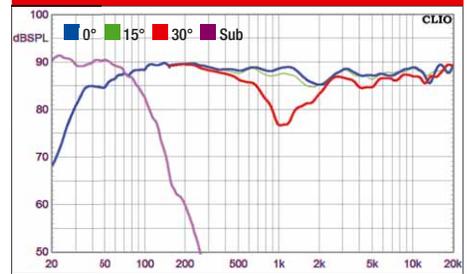
Auf dem versenkt eingebauten Anschlussfeld finden sich solide Bi-Wiring-Klemmen

sungen von rund 24 x 59 x 32 Zentimetern. Eine exzellent gemachte Lackierung aus kratzfestem schwarzen Mattlack und perfekt gerundete Gehäusekanten sind ein weiterer Beweis, dass es sich bei Arendal um eine Marke handelt, die großen Wert auf ernst zu nehmende Qualität legt. „Made in China“ steht auf dem Karton der Arendal-Produkte; der Herstellungsort ist kein Geheimnis, denn wie bei 90 % aller UE-Produkte ist auch für Arendal die Fertigung in Fernost aus Kostengründen unabdingbar. Wichtig allerdings ist der Fakt, dass die komplette Entwicklung und das Produktdesign im norwegischen Arendal stattfinden. Auch werden keine Standardtreiber aus dem Regal verwendet, es werden alle Komponenten der Arendal-Lautsprecher eigens entwickelt und nach hohem Standard gefertigt. Apropos Standard: Um maximal steife und praktisch resonanzfreie Gehäuse zu erhalten, setzt Arendal bei den Gehäusewänden auf das extradichte und massive Material HDF (High Density Fiberboard) anstelle der üblichen MDF-Platten. Auch sorgen besonders große Wandstärken und zusätzliche Verstrebungen im Gehäuse-Inneren für akustisch ideale Gehäuse. Wahlweise sind alle Arendal-Lautsprecher außer in der schwarzen Mattlackierung auch in Hochglanz erhältlich, je nach Vorliebe in Schwarz oder Weiß.

Die Konstruktion des Monitor-S-Speakers ist Dreh- und Angelpunkt unseres 5.1-Sets, denn der identisch bestückte und lediglich als liegender Speaker gedachte 1723 Center S THX entspricht in allen Belangen exakt dem 1723 Monitor S THX für den linken und den rechten Kanal. Bei der Bestückung der Monitore (und Center) haben die Norweger in die Vollen gegriffen und gleich zwei Exemplare eines leistungskräftigen Tiefmitteltöners mit 130-mm-Membran eingesetzt. Grundsätzlich sind die Monitor-Speaker als Bassreflex-Speaker ausgelegt, zwei Reflexrohre findet man auf der Rückseite der Lautsprecher – dazu liegen den Lautsprechern jeweils passende Schaumstoff-Stopfen bei, die aus den Reflexgehäusen geschlossene Gehäuse machen können. Für eine dynamische Hochtongwiedergabe setzt Arendal die schon in den großen 1723-Lautsprechern bewährten 28-mm-Seidenkalotten ein, die zur besseren Abstrahlcharakteristik über einen großen Horntrichter angekoppelt sind. Dieses Hochtonghorn verbessert den Wirkungsgrad der Hochtongkalotte, dient einem perfekten Abstrahlverhalten und sorgt für enorme Dynamik in den oberen Frequenzen. Übrigens: Alle Arendal-Lautsprecher sind mit soliden Bi-Wiring-Klemmen ausgestattet, jeweils zwei massive Metallbügel verbinden ab Werk die beiden Klemmenpaare, falls man die üblichen Single-Wire-Kabelverbindungen nutzt. Diese Klemmen und Bügel sind aus rhodiumbeschichtetem Kupfer gefertigt und sind daher extrem leitfähig und zusätzlich gegen Korrosion bestens geschützt.

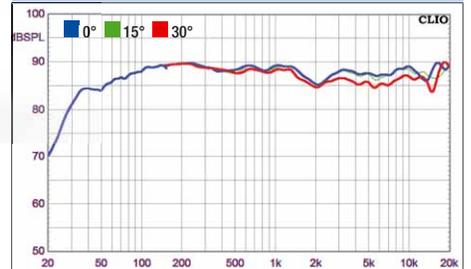
Triaxial-Surround-Speaker Für echten Heimkinosound gehören klassischerweise Dipole für diffusen Surroundsound dazu. Arendal bietet mit den „1723 Surround S THX“ die passenden Spielpartner. Mit demselben Hochtonghorn und einem 130-mm-Tieftöner wie die Frontsysteme bestückt, passt dieser Surroundspeaker tonal bestens zum Set. Dazu befindet sich an den beiden schrägen Außenseiten der Surroundspeaker jeweils ein Breitbandtreiber mit 80-mm-Membran, daher nennt Arendal seinen Rearspeaker „Triaxial-Speaker“. Schlussendlich ist dieser Lautsprecher ein leistungsfähiger Rearspeaker, der sowohl dynamisch als auch tonal perfekt zu den Frontsystemen passt.

Test-Information



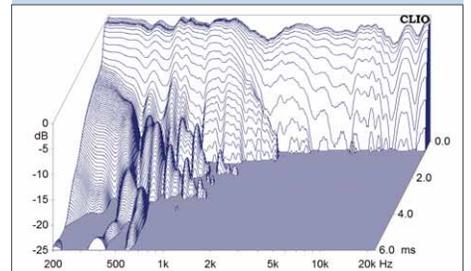
Frequenzgang Center + Sub

Beim liegenden Center S bleibt die typische Senke um 1 kHz bei Winkeln ab 30° auf erfreulich geringem Level. Der in unserem Set verwendete Subwoofer 1.5 liefert unverzerrten Schalldruck bis unter 20 Hertz.



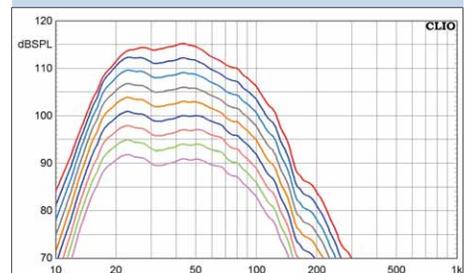
Frequenzgang Frontlautsprecher

Die Abweichungen vom Ideal liegen selbst unter Winkeln von 30° bei maximal -3 dB. Die untere Grenzfrequenz der 1723 Monitor S liegt bei etwa 40 Hertz, allerdings fällt der Pegel der kompakten Lautsprecher schon bei 100 Hertz zu tiefen Frequenzen ein wenig ab.



Zerfallspektrum Frontlautsprecher

Das Impulsverhalten der Arendal-Speaker ist exzellent – oberhalb 800 Hertz sind praktisch keine Nachschwinger oder Resonanzen erkennbar.



Dynamik Arendal Subwoofer 1.5

Der Arendal Subwoofer 1.5 liefert unverzerrten Schalldruck bis weit über 110 dB (0,5 Meter Abstand) und einen mehr als beachtlichen Tiefgang bis unter 20 Hertz.

Subwoofer Vier verschieden große Subwoofer hat Arendal im Programm, für unser Testset haben wir uns für das zweitkleinste Modell der Subwooferserie entschieden. Der Subwoofer 1.5 ist trotzdem ein wirklich beeindruckender Vertreter seiner Gattung: 48 Kilo Gewicht, Abmessungen von 45 x 63 x 55 Zentimeter und ein kräftiger Tieftöner mit 300-mm-Membran in Sidefire-Anordnung sprechen eine eindeutige Sprache. Der Subwoofer 1.5 wird von einer 500 Watt starken Endstufe angetrieben, das massiv und resonanzarm gefertigte Gehäuse verfügt außerdem über einen schlitzz-

förmigen Bassreflexport für einen besseren Wirkungsgrad bei tiefsten Frequenzen. Eine Fernbedienung oder gar parametrische EQ bietet der Arendal-Subwoofer leider nicht, lediglich zwei Soundeinstellungen für etwas mehr oder weniger Tiefbass sind per Kippschalter auswählbar. Dafür ist jedoch als Option der Verschluss der riesigen Bassreflexöffnung mittels Schaumstoffstreifen möglich, die aus dem kräftigen Bassreflex-Monster einen eher dezent spielenden, sehr präzisen Woofer im geschlossenen Gehäuse machen.

Labor und Praxis Die Frontsysteme liefern im Messlabor einen beachtlich linearen Frequenzgang ab: Die Abweichungen vom Ideal liegen selbst unter Winkeln von 30° bei maximal -3 dB – grandios! Die untere Grenzfrequenz der Monitore und Center liegt bei etwa 40 Hertz, allerdings fällt der Pegel der kompakten Lautsprecher schon bei 100 Hertz zu tiefen Frequenzen ein wenig ab, ein zusätzlicher Subwoofer ist also für druckvollen Sound empfehlenswert. Beim liegenden Center S bleibt die typische Senke um 1 kHz bei Winkeln ab 30° auf erfreulich geringem Level. Der in unserem Set verwendete Subwoofer 1.5 liefert unverzerrten Schalldruck bis weit über 110 dB (0,5 Meter Abstand) und einen mehr als beachtlichen Tiefgang bis unter 20 Hertz. Ebenfalls sehr erfreulich sind die sehr geringen Verzerrungen aller Komponenten des Sets, selbst bei hohen Pegeln liegen k2 und k3 weit unter kritischen Werten. Das Impulsverhalten der Arendal-Speaker ist exzellent – oberhalb 800 Hertz sind praktisch keine Nachschwinger oder Resonanzen erkennbar. Genauso gut schlägt sich das kompakte Arendal-Set in unserem Testkino. Actionfilme reproduziert das 1723-Monitor-S-THX-Set impulsiv und dennoch präzise. Mit beeindruckender Dynamik und kraftvollem Druck im Tiefbass kann das Arendal begeis-

Ein Hochtonhorn vor der 28-mm-Hochtonkalotte sorgt für perfektes Abstrahlverhalten und enorme Dynamik bei hohen Frequenzen

tern, es löst dazu Stimmen und Soundeffekte glasklar auf und baut einen stimmigen, realistischen Raumeindruck auf. Dabei verblüfft der Subwoofer mit einer enorm tief reichenden Basswiedergabe, die richtig in der Magengegend grummeln kann, bei gleichzeitiger Präzision und auf den Punkt genau gesetzter Dynamikattacken. Verschließt man die Bassreflexports der Arendal-Speaker mit den mitgelieferten Schaumstoffstopfen, geht zwar etwas Mächtigkeit im Grundton und Tiefbass verloren, doch die vorher vorhandene Präzision bei Impulsen gewinnt noch mal um einiges mehr, am Ende ist dies jedoch alles eine Sache der persönlichen Vorlieben beim Sound.

Fazit Mit dem kompakten 1723-Monitor-S-THX-Set hat Arendal ein weiteres Highlight für Heimkinofans geliefert. Kaum weniger dynamisch als die etwas größeren Schwestermodelle



spielt das Monitor-S-Set auf den Punkt und kann ebenfalls mit einer THX-Lizenz glänzen – Hollywoodsound in Originalqualität ist also sichergestellt. Preislich liegt das 1723-Monitor-S-THX-Set erfreulicherweise auf einem besonders spannenden Niveau und kostet sogar rund 600 Euro weniger als das „große Set“, trotz nahezu identischer Chassisbestückung und ebenfalls hervorragender Verarbeitungsgüte. Arendal 1723 Monitor S THX: eine absolute Empfehlung für Freunde des anspruchsvollen Heimkinosounds!

Michael Voigt



Center und Frontlautsprecher sind beim Arendal-1723-Monitor-S-THX-Set identisch bestückt, auch die Gehäuse sind baugleich

5.1-Regallautsprecher Arendal 1723 Monitor S THX-Set

· Komplettpreis (5.1-Set)	um 4.900 Euro
· Einzelpreise	
Front/Pair, Rear/Pair	1.600 / 1.300 Euro
Center/Subwoofer	800 / 1.200 Euro
· Vertrieb	L-Sound EU, Niederaula
· Telefon	+47 4000 2188
· Internet	www.arendalsound.de

Ausstattung

· Ausführungen	Schwarz-Hochglanz, Weiß-Hochglanz, Schwarz-Matt, Weiß-Matt
----------------	--

Frontlautsprecher:	1723 Monitor S THX
· Einbaumaße (B x H x T)	245 x 569 x 320 mm
· Gewicht	18,7 kg
· Anschluss	Bi-Wiring
· Tiefmitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	2 x 160 / 130 mm
· Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 28-mm-Kalotte + Horn
· Bauart	Bassreflex (optional: geschlossen)

Centerlautsprecher:	1723 Center S THX
· Abmessungen (B x H x T)	569 x 245 x 320 mm
· Gewicht	18,7 kg
· Anschluss	Bi-Wiring
· Tiefmitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	2 x 160 / 130 mm
· Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 28-mm-Kalotte + Horn
· Bauart	Bassreflex (optional: geschlossen)

Rearlautsprecher:	1723 Surround S THX
· Abmessungen (B x H x T)	371 x 385 x 175 mm
· Gewicht	13,7 kg
· Anschluss	Bi-Wiring
· Tieftöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	1 x 160 / 130 mm
· Mitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	2 x 100 / 80 mm
· Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 28-mm-Kalotte + Horn
· Bauart	geschlossen

Subwoofer:	1723 Subwoofer 1.5
· Abmessungen (B x H x T)	450 x 637 x 550 mm
· Gewicht	48 kg

· Bauart	Bassreflex / Sidefire
· Leistung lt. Hersteller	500 Watt RMS
· Tieftöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	1 x 350 / 300 mm
· Trennfrequenz / Phase	40- 120 Hz / 0°-180°
· Niederpegelein-/ausgang	2 x Line 1 x LFE / 1 x Direct-out (XLR)
· Hochpegelein-/ausgang	- / -
· Automatisch Ein/Aus	•

Klang	70 %	1,0
· Dynamik/Lebendigkeit	15 %	0,9
· Tiefbasseigenschaften	15 %	1,0
· Tonale Ausgewogenheit	10 %	0,9
· Detailauflösung	10 %	1,1
· Zusammenspiel	10 %	1,0
· Hörzone Center	10 %	1,1

Labor	15 %	1,0
· Frequenzgang	5 %	1,0
· Verzerrung	5 %	1,0
· Pegelfestigkeit	5 %	1,0

Praxis	15 %	1,0
· Verarbeitung	5 %	1,1
· Ausstattung	5 %	1,1
· Bedienungsanleitung	5 %	0,9

Bewertung

Kurz und knapp:

- + exzellente Verarbeitungsqualität
- + maximale Dynamik
- + präzise Impuls-wiedergabe

Klang	70 %	1,0
Labor	15 %	1,0
Praxis	15 %	1,0

HiFi Test TV-HIFI	Referenzklasse	1,0
	Preis/Leistung	
	sehr gut	

Note 6/2018